



Brandmeister*in im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Aufgabenprofil:

- Einsatz im abwehrenden Brandschutz und der technischen Hilfeleistung (in Wechselschichten)
- Wartungs-, Pflege- und Instandsetzungsarbeiten an den Fahrzeugen, Geräten und Einrichtungen der Feuerwehr
- Mitarbeit in unterschiedlichen Abteilungen des Fachdienst Brandschutz
- Ausbildungs- und Übungsdienste sowie Unterstützung dieser Dienste der ehrenamtlichen Kräfte
- Besetzung der Feuerwehreinsatzzentrale

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung oder die allgemeine Hochschulreife bzw. technische Fachhochschulreife (Zugangsvoraussetzungen gemäß Hessischer Feuerwehrlaufbahnverordnung)
- Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- uneingeschränkte Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst
- Atemschutztauglichkeit
- gültiger Führerschein der Klasse B
- gute körperliche Fitness
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- technisches Verständnis

- Flexibilität
- Zielstrebigkeit
- Teamfähigkeit
- soziale Kompetenzen
- Belastbarkeit
- interkulturelle Kompetenzen
- Höchstalter 35 Jahre

Organisation der Ausbildung:

- Theoretische und praktische Ausbildung:
 - Grundlagenlehrgang an der Landesfeuerweherschule Kassel
 - Feuerwehrgrundlehrgang
 - zwei Praktika in anderen Dienststellen
 - Abschlusslehrgang an der Landesfeuerweherschule Kassel
- Prüfungen:
 - Teilprüfungen während der Ausbildung
 - Laufbahnprüfung
- Dauer der Ausbildung:
 - 18 Monate
 - Beginn zum 01.04. oder 01.10. eines Jahres
- Arbeitszeit und Vergütung:
 - 41 Stunden/ Woche
 - Besoldungsgruppe A 7 des Hessischen Besoldungsgesetzes
- Ausbildungsrhythmus:
 - Ausbildung erfolgt nach Bedarf

